

Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 10 05 72

10565 Berlin

Stellungnahme zum „Netzentwicklungsplan Strom 2030, 1. Entwurf vom 31.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich fordere bezüglich der geplanten Netzausbaumaßnahmen DC5G und M54 folgendes:

A. Maßnahme DC5 = HGÜ-Verbindung Wolmirsted – Isar (SuedOstLink)

Kein Neubau dieser Trasse, solange deren Notwendigkeit nicht zweifelsfrei belegt wurde und die gesundheitlichen Auswirkungen hinreichend untersucht wurden. Alle etwaigen Trassenplanungen müssen der Vorsorgepflicht gegenüber den Bürgern Rechnung tragen und Aufenthaltsorte von Menschen weiträumig umgehen.

B. Maßnahme M54 = Netzverstärkung Raitersaich – Ludersheim:

- ⇒ Keine Hochrüstung der bestehenden 220.000 Volt-Trasse auf 380.000 Volt
- ⇒ Weiträumige Trassenverlegung außerhalb von Wohnbebauung um Winkelhaid / Penzenhofen herum

Begründung:

1. Die geplanten Maßnahmen gefährden die Gesundheit

- der **Wohnbevölkerung** im Nahbereich und bis zu 400 m links und rechts der jetzigen Leitungstrasse
- der **Kinder** in den öffentlichen Einrichtungen
Grundschule Penzenhofen (Penzenhofener Straße)
Kindergarten Horizont (Brunnleithenweg)
Evangelisch Integrativer Kindergarten (Brunnleithenweg)
- der **Sportler** auf den Tennis- und Sportplätzen (Heidestraße)

2. Die **Masten** der jetzigen Trasse stammen aus dem Jahr 1949 und haben ihre technische Nutzungsdauer in absehbarer Zeit erreicht und müssen sowohl bei Beibehaltung der 220 kV-Trasse als auch bei Aufrüstung auf 380 kV ausgetauscht werden.

Die anstehenden Neuinvestitionen müssen deshalb sinnvoller Weise in eine für die nächsten Jahrzehnte tragfähige Trassenführung außerhalb von Wohnbebauung erfolgen, die den Gesundheitsrisiken der Winkelhaider/Penzenhofener Bürger Rechnung trägt. Mit der Veröffentlichung meiner Stellungnahme im Internet bin ich einverstanden.

Absender (bitte in Druckschrift):

Name: [Redacted] Vorname: René
Straße: [Redacted] PLZ/Wohnort: [Redacted]
Datum: 15.02.17 Unterschrift: [Redacted]